

AUS EINER IDEE WIRD ZUKUNFT

**Brigitte Peter aus Oberkirch
gründete 2014 ein NÄHCENTER
für Frauen, Kinder und Jugendliche aus den
Townships von Kapstadt.**

**Heute beschäftigt das Center rund 15 Frauen
in diversen Projekten. Und überall hier,
können wir Ihre Unterstützung einsetzen.**

Das Bindenprojekt



Das Gartenprojekt



Das Strassenküchenprojekt



Das Nähcenter

Brigitte Peter:

*«Keinen Strom, kein Geld für die teuren Lebensmittel
oder die Monatshygienebinden, keine Schul- und
Ausbildungsmöglichkeiten, keine Arbeit, keine sinnvolle
Betätigung, keine Aussichten...*

Jammern oder Anpacken?

*Für die Frauen im Center keine Frage. Sie haben gelernt,
was Eigeninitiative bewirken kann.*

Thank you Ladies!»

Projekt Strassenküchen

1x TÄGLICH WARM ESSEN

2020 wurden Strassenküchen in den Townships errichtet, wo Kinder und Jugendliche dank Spenden einmal täglich eine warme Mahlzeit abholten. Die Nähcenterfrauen organisierten dafür die Helfenden im Umfeld ihrer Townshipnachbarschaft.

Leider ist dieses Projekt ins Stocken geraten, weil die finanziellen Mittel fehlen. Lebensmittel sind für die Ärmsten fast nicht mehr erschwinglich. Viele ernähren sich falsch, vor allem mit Weissbrot.



Für 50 Kinder gekocht. Zum Essen kamen 100!



Wenn Geld vorhanden ist, wird gekocht. Wir haben im Vorstand entschieden, dass der Verein die Lebensmittelbeschaffung weiter mitfinanziert, damit wenigstens 2x wöchentlich ein warmes Essen organisiert werden kann. Wenn Sie den Bericht unten gelesen haben, wissen Sie warum.

Helfen Sie uns dabei?



Mein Tag in der Strassenküche
Lesen Sie den spannenden Bericht auf
www.swisstownshipnetwork.ch

Projekt Hygienebinden und Wonderbags

ES WIRD WIEDER GENÄHT

Schon kurz nach der Auflösung der Corona-Restriktionen wurden im Center wieder Hygienebinden und Wonderbags genäht. Besonders gern nähen die Jugendlichen neu auch Trainer. Foto unten: Charmain, die Verantwortliche für das Nähprogramm mit Kindern zwischen 9-14 Jahren in den neuen Trainern.

Das Girl-Projekt: Waschbare Hygienebinden

Junge Mädchen haben keinen Zugang/kein Geld, um Hygienebinden zu kaufen. Das ist einschneidend in deren Lebensalltag und Entwicklung, aber noch wesentlicher ist die Hygiene und die Würde der Mädchen. Darum haben wir vor ein paar Jahren das Girl-Projekt lanciert. Mit Erfolg! Frauen, Mädchen und Jungs arbeiten bereits sehr gekonnt an den Stoffhygienebinden.



Mittels Kooperativen verbreiten wir Wissen und Material – mit Präsentationen in Schulen, an Konferenzen oder bei Behörden generieren wir Netzwerk. Das Projekt hat sich in Afrika herumgesprochen. Jugendliche besuchen unser Center zur Weiterbildung. Dieses positive Echo motiviert die Nähcenter-Crew. Ausserdem wird so das Thema langsam aber sicher im Land selber enttabuisiert!

Derzeit lernen wir den Jugendlichen aber auch das Handnähen, denn wir befürchten, dass in Südafrika aufgrund der Energiekrise der Strom noch rarer als jetzt wird.

Das Gartenprojekt

Gesund essen und mit den eigenen Händen aufziehen

Wer schon in Südafrika Ferien machte, weiss, dass die Lebensmittel hier günstig sind. Aber selbst günstig ist für die Armen unerschwinglich. Gemüse ist doppelt so teuer geworden.

Dieses Problem und der Lockdown motivierte uns 2021, einen kleinen eigenen Garten hinter unserem Nähcenter anzulegen.

Was war das für eine Freude, als die ersten Karotten und Kartoffeln geerntet werden konnten. Die Kinder waren ganz aus dem Häuschen, hatten sie doch so etwas noch gar nie weder gesehen noch in den Händen gehalten.

Und dann auch noch selber angelegt, gepflegt, gewässert...

Kleines Glück pur – Grosses wächst im Kleinen!



Es ist für die Kinder und Jugendlichen auch wichtig zu erleben, was mit Eigeninitiative entstehen kann.

Das motiviert für die Zukunft - und genau das brauchen die Menschen in den Townships.

Mit Ihrer Spende bewirken Sie schnell viel. Auch wenn es nur eine kleine Welt ist, die wir hier besser machen können... sie schenkt täglich ein Lächeln, täglich eine Beschäftigung und Dankbarkeit dafür, nicht vergessen worden zu sein!

Ihre Spende

SO HELFEN SIE UNS

Mit 5 Franken kaufen wir ca 2 Meter Stoff für das Nähen eines Wonderbags (**was ist ein Wonderbag?** www.swisstownshipnetwork.ch)

Mit 30 Franken kaufen wir 10 Meter Bindenstoff und Füllmaterial für 450 Binden. Jedes Mädchen erhält 1 Binde sets à 6 Binden & 1 Wascheimer

Mit 50 Franken finanziert die Strassenküche ein Essen für 50 Kinder

Mit 300 Franken kaufen wir eine einfache, mechanische Nähmaschine (Bernina)

Ihre Hilfe wirkt also sehr effektiv und schnell!



Ich bedanke mich herzlichst für die wohlwollende finanzielle Unterstützung von Spenderinnen und Spendern, die Südafrika als Reiseland lieben oder ein Herz für Menschen haben, die das Pech hatten, auf einem anderen Stern geboren worden zu sein.

Für den gezielten Einsatz der Mittel stehe ich jederzeit gerade!

Herzlich Danke! Brigitte Peter

Garant für Ihre Spende DER VEREIN

Seit 2016 werden die finanziellen Belange vom **Verein**
SWISS TOWNSHIP NETWORK organisiert.

Der Verein besteht aus Personen aus der Region
Sempachersee, ist im HR eingetragen und vom Kanton
Luzern steuerbefreit. *Zuwendungen können
demnach im Kanton Luzern steuerlich abgesetzt werden.*

Fragen? brigitte_p@bluewin.ch



Spenden

Wir freuen uns über jeden Beitrag auf unser Konto:
Luzerner Kantonalbank AG, 6003 Luzern
zu Gunsten von: CH80 0077 8202 6557 6200 1
Swiss Township-Network, 6208 Oberkirch, Konto: 60-41-2

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung
im Namen des Vereins-Vostandes

Brigitte Peter, Oberkirch

Franz Hodel, Oberkirch

Andy Wettstein, Oberkirch

Erika Sahli, Triengen